

**ordentliche Mitgliederversammlung des
SV Millingen 1928 e.V.
am 06.03.2020**

Sitzungsprotokoll

Sitzungsort: Vereinsheim des SV Millingen
Teilnehmer: 40 (siehe Teilnehmerliste)
Dauer: 19:10 Uhr – 21:40 Uhr
Leitung: Ulrich Glanz
Protokoll: Angelika Glanz

Top 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Ulrich Glanz begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung war gegeben, da die Einladung entsprechend der Satzung erfolgte. Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden nicht eingegangen.

Alle Anwesenden erhoben sich, um der verstorbenen Erwin Krins, Ulrich Hackstein und Günter Schemel zu gedenken.

Top 2: Mitgliederehrungen

Hans-Dieter Pude, Thomas Gilles, Claus Weyhofen sowie Benjamin Sowinski wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Goldene Ehrennadel mit der Zahl 60 erhielten für ihre 60-jährige Vereinstreue Heinz-Joachim Empelmann und Manfred Waschipki. Schon 65 Jahre ist Hans Gerd Bruns Mitglied im SV Millingen und sage und schreibe 70 Jahre Helmut Elsner. Als Dankeschön für seine lange Vereinstreue erhielt er die Goldene Ehrennadel mit der Zahl 70.

Top 3: Verlesen und Antrag auf Genehmigung des Niederschrift der JHV 2019

Ulrich Glanz teilte der Versammlung mit, dass auf ein Verlesen des Protokolls verzichtet werden kann, da nach §13.10 der Vereinsatzung nur über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ein Protokoll aufzunehmen ist, das vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist. Ein Verlesen des Protokolls und seine Genehmigung sind in der Satzung nicht vorgesehen. Bei der anschließenden Abstimmung sprach sich jedoch ein Mitglied für das Verlesen des Protokolls 2019 aus, das von Angelika Glanz anschließend verlesen wurde. Das Protokoll wurde ohne Wortmeldungen bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Top 4: Bericht des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Ulrich Glanz beschränkte sich auf einen kurzen Rückblick, wobei die Planung und der Bau der Kleinspielfelder einen etwas größeren Rahmen einnahmen.

Im Oktober 2017 wurde eine erste Voranfrage für den Bau von zwei Kleinspielfeldern mit Flutlicht gestellt. Um dem Stadtrat unser Projekt detailliert vorzustellen wurden im Februar 2018 alle Politiker aller Fraktionen zu einem Frühschoppen ins Vereinsheim eingeladen. Der SV Millingen erhielt sowohl von der Stadtverwaltung als auch von den politischen Parteien für die

Planung große Anerkennung und es wurde von allen Seite Unterstützung zugesagt, der sich auch der Vorsitzende des SSV Rheinberg anschloss.

Es kam dann aber ganz anders als gedacht. In der Sitzung des Sportausschusses im Juni wurde das Vorhaben zumindest vorerst gestoppt. Das endgültige Aus kam dann in der Ratssitzung im Juni 2018, in der sich nur die Grünen vehement für das Bauprojekt einsetzten.

In seiner Sitzung vom 26.09.2019 hat der Sportausschuss der Stadt Rheinberg dann doch beschlossen, das Bauvorhaben mit einem Zuschuss von 70.000 Euro zu subventionieren. Nachdem der Rat der Stadt Rheinberg am 7. Oktober ebenfalls der Bezuschussung zugestimmt hatte, ging es am 12. Oktober mit dem ersten Arbeitseinsatz los. In der Folge waren an manchen Samstagen bis zu 40 Helfer im Einsatz und die Plätze konnten Anfang März mit dem Training der Alten Herren ihrer Bestimmung übergeben werden.

Für große Aufregung sorgte Ende des Jahres der Masterplan Sportstätten des Stadtsportverbandes Rheinberg, der vielfach so interpretiert wurde, dass Großspielfelder nur noch in Budberg und Rheinberg erhalten werden sollen. Das war für den SV Millingen und die anderen betroffenen Vereine nicht zu akzeptieren, zumal ein gleichzeitiger Entwurf der Stadtverwaltung vorsieht, die Plätze zu erhalten.

In einer gemeinsamen Erklärung der Vorstände des SSV Rheinberg und der betroffenen Vereine wurde sich darauf geeinigt, dass Vertreter der Fußballabteilungen, die im Vorfeld bereits zweimal zusammengekommen waren, als Basis für die weiteren Beratungen ein gemeinsames Konzept erstellen.

Hierzu fügte Clemens Brune noch einige Informationen aus den Niederschriften des Sportausschusses vom 23.05.2019 und vom 26.09.2019 an.

Auf Antrag der SPD sollte die Entscheidung über die Freigabe der Mittel für den SV Millingen vertagt werden. Das hätte zur Folge gehabt, dass die Mittel erst 2020 ausgezahlt worden wären. Der Vorsitzende des SSV Rheinberg Ulrich Hecker äußerte sich dahingehend, dass die beantragten Kleinspielfelder keine Wettkampffläche hätten und somit für den Verein nicht nur wertlos seien, sondern dem Verein auch schaden. Darüber hinaus müsse man sich fragen, wie lange Millingen noch Bestand habe.

Schlussendlich stimmten die Ratsvertreter der CDU und der Grünen für die Freigabe der im Haushalt 2019 bereitgestellten Mittel für den SV Millingen, da wir ansonsten zum Jahresende 2020 wieder mit leeren Händen da gestanden hätten.

Ulrich Glanz teilte der Versammlung noch die Wunschliste des SV Millingen mit. Weiterhin steht die Renovierung des Umkleidegebäudes und LED's für die Flutlichtanlagen im Raum. Ein Bau des „Bürgerzentrums“ wird es nur bei einer gesicherten Finanzierung geben, auch wenn dem SV Millingen zugesagt worden ist, dass ihm der Verkaufserlös für das Grundstück „Alte Schule“ zur Verfügung steht.

Anschließend ging er in Stichworten auf einige Ereignisse des letzten Jahres ein: Im März 2019 wurde Ulrich Glanz mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Im Mai fand wieder die Sportabzeichenverleihung des SV Millingen statt. Im Juni wurde Charlyn Meyer durch den KSB Wesel im Rahmen „Junges Ehrenamt“ ausgezeichnet.

Ende Juni gab es eine gemeinsame Radtour mit dem ADFC und im Juli wurde im Rahmen des Rheinberger Ferienkompasses wieder die Aktion „Mit Spiel, Spaß und Sport, gemeinsam ans Ziel durchgeführt.

Ein volles Haus gab es bei der Kinderkarnevalsitzung des SV Millingen im Februar 2020 und im selben Monat wurde Gerd Peerenboom mit dem KSB Ehrenamtspreis ausgezeichnet.

Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Ulrich Glanz bei allen, die im vergangenen Jahr für den SV Millingen tätig waren, aber insbesondere bei den freiwilligen Helfern die in den letzten Wochen und Monaten beim Bau der Kleinspielfelder geholfen haben und wünschte den Abteilungen mit ihren Sportlern viel Erfolg und dem Vorstand des Gesamtvereins und in den Abteilungen ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen.

Top 5: Bericht der Schatzmeisterin

Ina Pullich hatte sich für die Jahreshauptversammlung entschuldigt, hatte aber einen schriftlichen Bericht verfasst, der von Ulrich Glanz vorgetragen wurde.

Der Kassenstand auf dem Girokonto betrug zum 31.12.2019 53.774,80 Euro und auf dem Sparbuch 4.198,19 Euro. Dieses Ergebnis ist in erster Linie der Spendenbereitschaft vieler zu verdanken, da allein für das Kunstrasenprojekt 17.774,00 Euro gespendet wurden und es wurden noch weitere Spenden von der Sparkasse und der Solvay zugesagt.

Top 6: Berichte der einzelnen Abteilungsleiter - a) Fußballsenioren, Alte Herren, Schiedsrichter

Rainer Lempert begann seinen Bericht mit einem Dank an alle Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und allen, die die Fußballabteilung in irgendeiner Form unterstützt haben.

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der Seniorenabteilung am 03.03.2020 wurde der bisherige Vorstand im Amt bestätigt.

Die erste Mannschaft erfüllte in der Saison 2018/2019 nicht die Erwartungen und beendete die Saison mit einem 12. Tabellenplatz.

Für die zweite Mannschaft endete die Saison mit einem 7. Tabellenplatz in der sehr schweren Aufstiegsrunde.

Bei den Stadtmeisterschaften in Ossenberg blieb die erste Mannschaft leider hinter den Erwartungen zurück und erreichte nicht einmal die Finalrunde.

Die Hallenstadtmeisterschaften verliefen wie in den letzten Jahren eher mäßig, wobei die zweite Mannschaft jedoch ins kleine Finale eingezogen ist.

Er ging noch kurz auf die aktuelle Situation ein. Die erste Mannschaft ist nach 18 Spieltagen im Plan. Sie liegt aktuell auf dem 12. Tabellenplatz, wobei hier nicht der Blick nach unten verloren werden darf.

Die zweite Mannschaft hat sich mit einem 2. Platz in der Gruppenphase für die Aufstiegsrunde qualifiziert.

Nisfat Grgic steht anders als Fabian Scholz und Julian Schöps, das Trainergespann der 2. Mannschaft, für die kommende Saison nicht mehr als Trainer der 1. Mannschaft zur Verfügung. Der Abteilungsvorstand kann seine Beweggründe vielleicht noch verstehen verstehen, allerdings nicht den dazugehörigen Zeitungsbericht. Es wird intensiv nach einem Nachfolger gesucht.

Im letzten Jahr wurde wieder das interne Turnier, an dem die erste und zweite Mannschaft, die Altherren und die A- und B-Junioren des SV Millingen teilnahmen, durchgeführt und das Jahr schloss mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier, an der auch die A-Junioren teilnahmen. Durch beide Veranstaltungen wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

Er dankte allen Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und auch denen, die die Fußballabteilung in irgendeiner Form unterstützt haben.

Ulrich van de Sandt informierte über die Aktivitäten der Alten Herren.

Die sportliche Bilanz des vergangenen Jahres war nicht positiv. Die Mannschaft absolvierte lediglich zwei Spiele, da die Spieler an den Spielrunden der Ü40- und der Ü50 des FVN teilgenommen haben. Für die Saison 2019/2020 wurde nur noch die Ü50 gemeldet. Ein neuer Bestandteil der Abteilung ist die Ü32, die aus ehemaligen Spielern besteht, die in den letzten Jahren für den SV Millingen aufgelaufen sind. Sie sollen schrittweise in die Altherrenabteilung eingegliedert werden.

Ulrich Glanz teilte mit, dass dringend neue Schiedsrichter benötigt werden, da der SV Millingen aktuell nur noch einen stellt. Für das Jahr 2019 hat der Verein einen Gutschein vom FVN für Lehrgänge erhalten, da er da noch ausreichend Schiedsrichter gemeldet hatte.

- b) Fußballjugend

Angelika Glanz berichtete, dass zum Abschluss der Saison 2018/2019 die Mannschaften Plätze im oberen Drittel oder im Mittelfeld belegten. Hervorzuheben sind aber die E-Junioren, die Meister in ihrer Gruppe wurden und bei den Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball, die beim SV Millingen stattfanden, ebenfalls den Titel erringen konnten.

Zum Saisonstart 2019/2020 wurde eine Spielgemeinschaft bei den D- Junioren mit Viktoria Alpen gebildet und die C-Junioren spielen beim TuS Borth. Erfreulich ist, dass bei den A- und B-Junioren eigene Mannschaften gemeldet werden konnten und auch die unteren Altersklassen sind alle besetzt.

Die E-Junioren stehen im Kreispokalfinale, das im Mai stattfinden soll.

Im Sommer beteiligte sich die Abteilung mit einem Aktionstag am Rheinberger Ferienkompass.

Im Dezember fand erneut die Fußballschule in der Großraumhalle Rheinberg mit der Bernd-Hobsch-Fußballschule unter der Leitung von Bernd Hobsch statt. Sie erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Abschließend bedankte sie sich bei allen Trainern, Betreuern und Eltern für die geleistete Arbeit und Unterstützung und beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging aber an die Trainer der einzelnen Mannschaften, die sich um Sponsoren gekümmert haben, um die Mannschaften mit Trikots auszustatten.

- c) Leichtathletik

Uwe Meyer berichtete von einer konstanten Entwicklung der Abteilung. Aktuell werden die Kinder und Jugendlichen von fünf Trainern/Übungsleitern betreut.

Insgesamt beteiligten sich die Leichtathleten an 18 unterschiedlichen Wettkämpfen.

Am Sprintwettkampf 2019 in Millingen nahmen über 50 Kinder aus Budberg, Wesel-Flüren, Kamp-Lintfort und Millingen teil.

2019 wurden insgesamt 38 Sportabzeichen und ein Familiensportabzeichen abgelegt. Die Abteilung hofft darauf, dass es für 2019 eine Auswertung der Sportabzeichen der Rheinberger Vereine geben wird.

Er ging auch nochmal auf die Ehrung „Junges Ehrenamt“ für Charlyn Meyer ein, die innerhalb der Abteilung in unterschiedlichen Positionen tätig ist.

Dann wies er noch auf die Sportabzeichenverleihung am 02.05.2020 und den Sprintmehrkampf am 25.09.2020 hin.

Er schloss seinen Bericht mit einem Dank an alle Übungsleiter, Helfer und Vorstandskollegen für ihr Engagement.

- d) Tischtennis

Mit insgesamt sechs Teams im Seniorenbereich ist der SV Millingen weiter eine bekannte Größe im TT-Kreis Niederrhein.

Die erste Mannschaft belegt zurzeit den zweiten Tabellenplatz und spielt um den Aufstieg. Die weiteren Mannschaften stehen auf einem Mittelfeldplatz und kämpfen um den Verbleib in ihren Klassen, da es aufgrund von Neuregelungen zu einem vermehrten Abstieg kommt. Erfreulich ist auch das Abschneiden der beiden Teams im Seniorenbereich. Die fünfte Mannschaft wird in die 2. Kreisklasse aufsteigen und die Senioren 1 sind bereits frühzeitig in die Bezirksliga aufgestiegen.

Im Schüler-/Jugendbereich wurden im letzten Jahr zwei Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet, die mit wechselndem Erfolg an der Platte stehen.

Zur Förderung der Gemeinschaft gab es gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Mannschaftsfahrten, Grillabende oder die Weihnachtsfeier. Im Fokus steht in diesem Jahr die Planung zum 60jährigen Bestehen der Abteilung im Jahr 2021.

Abschließend bedankte sich Volker Hagemann bei seinen Vorstandskollegen und bei allen anderen, die für ein gutes Klima innerhalb der Abteilung sorgen und besonders bei den Sponsoren. Ein Dank ging auch an den Hauptvorstand für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Top 7: Bericht der Breitensportbeauftragten

Ulrich Glanz verlas in Abwesenheit von Agnes Bak, die sich für die heutige Versammlung entschuldigt hatte, den Bericht der Breitensportbeauftragten. In dem Bericht informierte sie über

die Aktivitäten der einzelnen Gruppen. Das Kinderturnen und die Mutter/Vater-Kind-Gruppen sind sehr gut besucht. Beim Damenturnen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Die Herren Ü50 treffen sich regelmäßig jeden Freitag. Neben dem wöchentlichen Training findet einmal jährlich eine gemeinsame Fahrt statt. Ein neuer Übungsleiter konnte noch nicht gefunden werden.

Die Volleyballgruppe ist weiterhin sehr aktiv und unternimmt auch gemeinsame Fahrten

Top 8: Bericht der Vereinsjugendwartin

Angelika Glanz informierte in Vertretung für Stefanie Winnekens die Mitglieder über die Teilnahme des SV Millingen am Rheinberger Ferienkompass. An dem Spielefest nahmen bei bestem Wetter über 30 Kinder, unter ihnen auch acht Kinder aus der ZUE Orsoy teil. Besonders beliebt waren die Wasserspiele.

Erneut war der SV Millingen in diesem Jahr wieder karnevalistisch tätig und veranstaltete in der Turnhalle der Schule am Bienenhaus die Millinger Kindersitzung, die erneut großen Zuspruch fand. Für dieses Jahr sind bereits einige Aktivitäten geplant.

Top 9: Bericht des Sozialwartes

Clemens Brune berichtete von insgesamt drei Unfallmeldungen, wobei bei allen Sportunfällen keine bleibenden Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

Er wies nochmals auf das kostenlose Fahrsicherheitstraining hin und auf die Erste-Hilfe Kurse, wobei für dieses Jahr wieder eine Schulung mit Übungen am AED geplant ist. Diese Maßnahmen werden von der Berufsgenossenschaft finanziert und sind für Übungsleiter kostenfrei.

Top 10: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von André Oppers und Dieter Willert geprüft. Nach Aussage von André Oppers gab es keinerlei Beanstandungen. Alle Einnahmen und Ausgaben waren ordnungsgemäß verbucht.

Top 11: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von André Oppers wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Top 12: Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende Ulrich Glanz informierte die Mitglieder vorab über das Procedere.

a. Wahl eines Geschäftsführers

Als Nachfolger von Sascha Spang, der nicht mehr kandidierte, wurde vom Vorstand Georg Königs vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es keine und Georg Königs wurde einstimmig zum Geschäftsführer gewählt. Er nahm die Wahl an.

b. Wahl des Schatzmeisters

Aus der Versammlung wurde die Wiederwahl von Ina Pullich beantragt. Ina Pullich wurde in Abwesenheit einstimmig als Schatzmeisterin wiedergewählt. Sie hatte vorher ihre erneute Kandidatur schriftlich erklärt.

c. Wahl des Schriftführers

Angelika Glanz wurde einstimmig ohne Gegenkandidaten wiedergewählt.

d. Wahl des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit

Das Amt konnte nicht besetzt werden.

e. Wahl von zwei Beisitzern

Aus der Versammlung wurden Mario Heinen und Sascha Spang vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nahmen die Wahl an.

Alle Wahlen von a – e erfolgten per Akklamation.

Top 13: Wahl der zwei Kassenprüfer und eines Ersatzkassenprüfers

Vorgeschlagen wurden Sebastian Koepe, Claus Weyhofen und Thomas Gilles. Der ebenfalls vorgeschlagene Dieter Pude lehnte eine Kandidatur ab.

Die Wahl erfolgte en bloc. Sebastian Koepe, Claus Weyhofen und Thomas Gilles wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

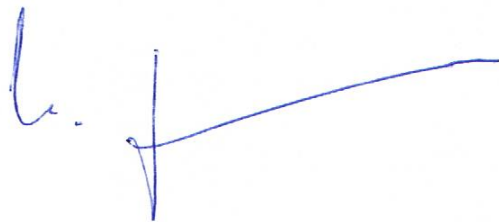
**Top 14: Anfragen und Verschiedenes
- Müllsammelaktion**

Ulrich Glanz wies auf die Müllsammelaktion am 07.03.2020 von 10.00 bis 12.00 Uhr in Millingen hin. Das Treffen ist am Sportplatz.

Rheinberg, 16.03.2020



- Angelika Glanz -
Schriftführerin



- Ulrich Glanz -
1. Vorsitzender